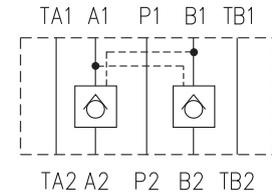


## Entsperrbare Rückschlagventile

 NG 10 •  $p_{\max}$  bis 350 bar •  $Q_{\max}$  bis 100 l/min

- Zwischenplatten-Bauweise für Höhenverketzungseinbau
- Drei Ausführungen:
  - beidseitiges entsperrbares Rückschlagventil in Kanälen A und B
  - einseitiges entsperrbares Rückschlagventil im Kanal A
  - einseitiges entsperrbares Rückschlagventil im Kanal B
- Anschlussmaße nach ISO 4401 / DIN 24 340



## Konstruktions- und Funktionsbeschreibung

Das entsperrbare Rückschlagventil dient zum dichten Abschließen des unter Druck stehenden Hydraulikkreises. Es sichert die Last gegen Absenken bei Leitungsbeschädigung und gewährleistet eine stabile Lage des unter Druck stehenden Zylinders auch bei längeren Stillstandzeiten. Das Ventil besteht grundsätzlich aus einem Gussgehäuse (1), einem oder zwei Rückschlagventilen (2), (3) und einem Steuerkolben (4). Wird das Ventil in Richtung A1 (B1) nach A2 (B2) durchströmt, so wird der Kegel (2) bzw. (3) geöffnet und gleichzeitig wird der Steuerkolben (4) nach rechts (links) verschoben und stößt den Kegel (3) bzw. (2) aus seinem Sitz. Damit wird die Verbindung B2→B1 (A2→A1) frei

gemacht. Sinkt der Druck in den Kanälen A1 und B1 (z. B. bei Verschiebung des Wegeventils in die Mittelstellung), so drücken die Federn die Kegel (2) und (3) auf die Sitze und der Kreislauf des Zylinders ist unter Druck geschlossen. Um das druckdichte Sperren der Räume A2 und B2 zu gewährleisten, muss ein Wegeventil mit Y-Schaltensymbol verwendet werden, das in seiner Mittelstellung die beiden Seiten des Steuerkolbens (4) mit dem Tank verbindet.

Die Oberfläche des Ventilgehäuses ist in der Standardausführung phosphatiert, alle anderen Teile sind verzinkt.

